

Tagesordnung I Punkt 14 der öffentlichen Sitzung am 07. November 2007

Vorlagen-Nr. 07-V-11-5020

Aufbau eines integrierten Gesundheitsmanagements bei der Stadtverwaltung

Beschluss Nr. 0367

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Bei der Landeshauptstadt Wiesbaden ist ein „integriertes Gesundheitsmanagement“ aufzubauen. Dazu ist eine Projektgruppe unter der Federführung des Magistrates (Dezernat III / Personal- und Organisationsamt) einzurichten.

Dem beigefügten Projektauftrag wird zugestimmt (Anlage *zur Vorlage*).

2. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die kostenfreie Nutzung von Fitnessseinrichtungen zu ermöglichen. Die Dauer dieser Maßnahme ist auf zunächst zwei Jahre zu begrenzen. Dafür werden Mittel in Höhe von jährlich ca. € 450.000,- erforderlich sein, die bei der Kostenstelle 1100080, Kostenart 662100 (integriertes Gesundheitsmanagement) zugesetzt werden.
3. Die für Einzelmaßnahmen des „integrierten Gesundheitsmanagements“ benötigten Mittel in Höhe von € 10.000,- pro Jahr werden bei der Kostenstelle 1100080, Kostenart 662100 (integriertes Gesundheitsmanagement) zugesetzt.
4. Für die Dauer des Projektes (maximal 2 Jahre) werden jährliche Personalkosten für eine Stelle (A 10) in Höhe von € 59.420,- bei der Kostenstelle 1100080, Kostenart 662100 (integriertes Gesundheitsmanagement) des Personal- und Organisationsamtes zugesetzt.
5. Dem Magistrat ist zur Erfolgskontrolle jährlich ein Bericht „integriertes Gesundheitsmanagement“ vorzulegen.
6. Die in den Beschlussantragsziffern 2 bis 4 aufgeführten Haushaltsmittel werden im Zuge der Etatberatungen dem Doppelhaushalt 2008/2009 zugesetzt.

Mittel in gleicher Höhe werden bei PSP-Element 1.01.01.036, Kostenart 790398 (Budgetüberleitung Dezernat III) im Zuge der Jahresrechnung 2007 eingespart.

(antragsgemäß Magistrat 30.10.2007 BP 0985)

Wiesbaden, .11.2007

Horschler
Vorsitzender